

EngpassPersonal

Fachtagung »Engpass Personal« am 15. Februar 2008 in Rendsburg

Sperrfrist
15.02.2008, 10:00 Uhr

22. Januar 2008

Medieninformation

Strategien für Fachkräftebedarf in Schleswig-Holstein

Auf der Fachtagung „Engpass Personal – Strategische Herausforderung für kleine und mittlere Unternehmen in Schleswig-Holstein“ am 15.02.2008 von 10 – 15 Uhr in Rendsburg erarbeiten erstmalig 200 Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik Strategien zur Deckung des Fachkräftebedarfs in Schleswig-Holstein.

Mit Wirtschaftsminister Dietrich Austermann diskutieren namhafte Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, von Kammern, Verbänden, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Banken und Versicherungen. Das gemeinsame Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für die politisch Verantwortlichen in Schleswig-Holstein zu erarbeiten, um die Rahmenbedingungen für Unternehmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs zu verbessern. Die Deutsch-Schwedische Handelskammer aus Stockholm wird einen Blick auf den Arbeitsmarkt Skandinavien werfen.

Veranstaltet wird diese Tagung von den 12 Weiterbildungsverbänden Schleswig-Holsteins (WBV SH) und dem Institut zur Steuerung Regionaler Entwicklungsprozesse (IzSRE) an der Fachhochschule Westküste (siehe Extrakästen).

Ansprechpartner:

Prof. Dr. jur. Michael Stuwe
Fon: 0481-8555540
Fax: 0481-78760429

Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein und die Europäische Union unterstützen die Veranstaltung.

Weiterbildungsverbände in Schleswig-Holstein (WBV SH)

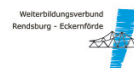
Institut zur Steuerung Regionaler Entwicklungsprozesse (IzSRE)
an der FH Westküste (FHW)

Veranstaltungsmanagement:

**Verbund Weiterbildung in Lübeck
Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH**

Falkenstraße 11, D-23564 Lübeck
Tel.: (04 51) 7 06 55 41, Fax: - 42

www.luebeck.org, info@luebeck.org
www.weiterbildung-luebeck.de
info@weiterbildung-luebeck.de



„Engpass Personal“: Eine gemeinsame Veranstaltung der Weiterbildungsverbände in Schleswig-Holstein (WBV SH) in Zusammenarbeit mit dem Institut zur Steuerung Regionaler Entwicklungsprozesse (IzSRE) an der Fachhochschule Westküste (FHW). Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein und mit Mitteln des Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union (EFRE).

EngpassPersonal

Hintergrund

Der Fachkräftebedarf in Schleswig-Holstein

Dem demografischen Wandel, einem komplexen gesellschaftlichen Veränderungsprozess in einer Volkswirtschaft, werden so manche Mythen und Irrtümer zugeschrieben. Fakt ist, dass durch den demografischen Wandel in Deutschland bereits heute in einigen Branchen und Berufszweigen ein gravierender Mangel an Fachkräften besteht.

Der Fachkräftemangel bedroht die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Wirtschaft. Innovationsfähigkeit ist aber in einem Land, das sich von einer Industrie- zur Wissensgesellschaft wandelt, einer der Eckpfeiler der globalen Konkurrenzfähigkeit.

In Schleswig-Holstein hat der demografische Wandel regional unterschiedliche Auswirkungen. Das Bevölkerungswachstum in den großen Städten geht einher mit einem Bevölkerungsverlust in den ländlichen Regionen. Für Betriebe in strukturschwachen Gegenden bedeutet der Fachkräftemangel eine Beeinträchtigung ihrer Wettbewerbs- oder gar Existenzfähigkeit. Fazit: kleine und mittlere Betriebe stehen vor neuen komplexen Herausforderungen.

Auf der Fachtagung „Engpass Personal“ sollen diese Herausforderungen definiert und strategisch angegangen werden.

Weiterbildungsverbände Schleswig-Holstein (WBV SH)

Die zwölf Weiterbildungsverbände stehen für über 400 Weiterbildungseinrichtungen in Schleswig-Holstein. Gemeinsam mit Kammern, Gewerkschaften, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Hochschulen, beruflichen Schulen, Beratungsstellen Frau und Beruf und weiteren kommunalen Institutionen haben sie zur Aufgabe, durch die Vermittlung von Weiterbildung und ihre Arbeit in der Bewerbung des lebenslangen Lernens, das Wissen in Schleswig-Holstein kontinuierlich auf- und auszubauen. Organisiert in freiwillige, kontinuierliche Arbeitskreise aller in der Weiterbildung relevanten regionalen Akteure liegen ihre Stärken in der Kooperation und der Koordination. Sie informieren und beraten Bürgerinnen und Bürger sowie kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Weiterbildung. Einige Verbände beraten und betreuen in einem Ausbauprojekt seit mehreren Jahren kleine und mittlere Unternehmen auch zum Thema Fachkräftebedarf.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. jur. Michael Stuwe

Fon: 0481-8555540

Fax: 0481-78760429

EngpassPersonal

Institut zur Steuerung Regionaler Entwicklungsprozesse (IzSRE) an der Fachhochschule Westküste (FHW)

Das auf dem Campus der Fachhochschule Westküste angesiedelte Forschungs- und Beratungsinstitut trägt dazu bei, den an die Hochschule erteilten Auftrag zum regionalen Wissenstransfer zu befördern. Ziel ist es, das in der Region vorhandene Wissen systematisch für die Weiterentwicklung der Region zu nutzen. Dabei steuert das Institut die regionalen Entwicklungsprozesse auf breiter Ebene und unterstützt die handelnden Akteure und Institutionen sowohl in struktureller auch in qualifikatorischer Hinsicht.

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Kulturzentrum Hohes Arsenal
Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg

Zeit

Freitag, 15.02.2008, 10 – 15 Uhr

Anmeldung über Ilona von Aspern,
info@weiterbildung-luebeck.de
Fon: 0451-70655-41, Fax: -42

Anmeldefrist: 11.02.2008

Ansprechpartner für die Medien:

Prof. Dr. jur. Michael Stuwe

Institut zur Steuerung Regionaler Entwicklungsprozesse (IzSRE) an der
Fachhochschule Westküste (FHW)
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide/Holstein

Fon: 0481-8555540

Fax: 0481-78760429